



Lokale Aktionsgruppe Rhein-Ahr

Niederschrift der 5. Sitzung der Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr

Datum: 09.02.2026
Sitzungsort: Sitzungssaal der VG Bad Honningen
Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: Beschlussfassung (unter Veröffentlichungsvorbehalt)
Anlage 3: Präsentationsfolien der Sitzung (zusätzliches Dokument)
Anlage 4: Indikativer Finanzplan
Anlage 5: Fotoprotokoll des Evaluierungsworkshops

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Neuwahl des LAG-Vorsitzes und dessen Stellvertretung
TOP 5: Bericht des Regionalmanagements
TOP 6: Anpassung der LILE
TOP 7: Anpassung der Geschäftsordnung
TOP 8: Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplans
TOP 9: Zwischenevaluierung
TOP 10: Sonstiges



TOP 1: Begrüßung

Herr Bürgermeister Ermtraud, stellvertretender Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und öffnet die Sitzung um 18:03 Uhr.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Form- und fristgerecht wurde am 23.01.2026 eingeladen.

Zu Beginn sind 17 Mitglieder anwesend, 15 davon stimmberechtigt. Von den anwesenden Mitgliedern sind:

8 Mitglieder Vertretende der öffentlichen Hand (Öffentlich),

3 Mitglieder Vertretende der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo),

4 Mitglieder Vertretende der Zivilgesellschaft (Zivil) und

2 beratende Mitglieder.

Gemäß § 13 (1) Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr ist die Vollversammlung beschlussfähig, „[...] wenn von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 Prozent den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretenden der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertretenden öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt.“.

Herr Remus und Herr Geron nehmen nicht an den Abstimmungen teil.

Somit lautet das Quorum:

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Ermtraud stellt die Tagesordnung kurz vor. Auf seine Nachfrage gehen keine Ergänzungen zur Tagesordnung ein.

Beschluss:

„Die Vollversammlung genehmigt die Tagesordnung wie vorgestellt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0



	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

TOP 4: Neuwahl des LAG-Vorsitzes und dessen Stellvertretung

Laut Geschäftsordnung wählt die LAG-Vollversammlung i.d.R. alternierend für ein Jahr eine/-n Bürgermeister/-in bzw. eine Person, die die Funktion des Bürgermeisters wahrnimmt mit 2/3-Mehrheit zum/-r Vorsitzenden (§ 7 Abs. 1 GO).

Herr Pfundstein erläutert, dass laut Vereinbarung zu Beginn der Förderperiode Herr Bürgermeister Ermtraud der Wahlvorschlag für den Vorsitz der LAG Rhein-Ahr für das Kalenderjahr 2026 ist.

Auf Rückfrage von Herrn Pfundstein gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Herr Pfundstein stellt dementsprechend die Wahlvorschläge für das Kalenderjahr 2026 vor:

- Vorsitzender: Jan Ermtraud (Bürgermeister der VG Bad Hönningen)
- 1. stellvertretender Vorsitzender: Marcel Caspers (Bürgermeister der VG Bad Breisig)
- Weitere Stellvertreter: 2. Frank Becker (Bürgermeister der VG Linz), 3. Karsten Fehr (Bürgermeister der VG Unkel), 4. Andreas Geron (Bürgermeister der Stadt Sinzig), 5. Björn Ingendahl (Bürgermeister der Stadt Remagen)

Auf Rückfrage von Herrn Pfundstein erfolgt die Wahl im offenen Verfahren.

Beschluss 1:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr wählt Herrn Jan Ermtraud, Bürgermeister der VG Bad Hönningen als Vorsitzenden der LAG.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %



Beschluss 2:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr wählt Herrn Marcel Caspers, Bürgermeister der VG Bad Breisig als stellvertretenden Vorsitzenden der LAG. Außerdem wählt die Vollversammlung die weiteren Stellvertreter in folgender Reihenfolge: 2. Frank Becker, 3. Karsten Fehr, 4. Andreas Geron, 5. Björn Ingendahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

Alle gewählten Personen nehmen ihre Wahl an. Die nicht anwesenden Personen haben dies schriftlich mitgeteilt.

Herr Pfundstein gratuliert dem neuen LAG-Vorsitzenden. Herr Bürgermeister Ermtraud bedankt sich für das entgegengebracht Vertrauen.

TOP 5: Bericht des Regionalmanagements

Herr Pfundstein berichtet über das Geschäftsjahr 2025.

Die Darstellung der Inhalte der einzelnen Tätigkeiten können den Präsentationsfolien (Anlage 3) entnommen werden.

Es gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr nimmt die Ausführungen des Regionalmanagements zu den Tätigkeiten im Jahr 2025 zur Kenntnis und stimmt den Inhalten zu.“

Das Regionalmanagement wird damit beauftragt, den Geschäftsbericht für das Jahr 2025 an die ADD zu senden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0



stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

TOP 6: Anpassung der LILE

Herr Pfundstein erläutert, dass im Zuge der Bewerbung als LEADER-Region mit der LILE ein indikativer Finanzplan erstellt und eingereicht wurde. Dieser Finanzplan beinhaltet Angaben zur Mittelverteilung über die Förderphase 2023-2029. Herr Pfundstein informiert, dass dieser indikative Finanzplan jährlich angepasst werden muss und der aktuelle IST-Zustand der getätigten Auszahlungen abzubilden ist.

Hierzu erläutert er die einzelnen aufgeführten Positionen, wie in Anlage 4 dargestellt.

Darüber hinaus erläutert er, inwiefern sich der Stand der, durch Beschluss des Entscheidungsgremiums reservierten, Mittel von den bereits ausgezahlten Mitteln unterscheidet.

Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 1:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr nimmt die Anpassungen des Finanzplans zur Kenntnis und beauftragt das Regionalmanagement, die Änderungen der ADD mitzuteilen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0

stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

Darüber hinaus erläutert Herr Pfundstein, dass sich in der genehmigten Fassung der LILE eine Unstimmigkeit bezüglich der Förderquote der Grundförderung für gemeinnützige Träger ergibt. Daher muss die (fehlerhafte) Textform entsprechend angepasst werden, sodass dort eine Förderquote von 50 % anstatt der fehlerhaften 60 % angegeben wird.

Es gehen keine Rückfragen ein.



Beschluss 2:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr beschließt die in der Sitzung vorgestellten redaktionellen Anpassungen der LILE der LAG Rhein-Ahr.

Das Regionalmanagement wird damit beauftragt, die Anpassung beim MWVLW anzuzeigen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

TOP 7: Anpassung der Geschäftsordnung

Frau Schäfer erläutert, dass die aktuelle Formulierung zur Besetzung des Entscheidungsgremiums in der Geschäftsordnung nicht dem IST-Zustand entspricht. Um Konformität herzustellen und zukünftig flexibler agieren zu können, wird eine Anpassung der Geschäftsordnung vorgeschlagen. Ebenso gibt es in der Geschäftsordnung eine uneindeutige Regelung zur Nachbesetzung ausgeschiedener Mitglieder. Auch hier wird eine Anpassung der Geschäftsordnung vorgeschlagen, um für solche Fälle eine flexible Handhabe zu gewährleisten.

Herr Bors schlägt vor, passive LAG-Mitglieder bezüglich ihrer weiteren Mitgliedschaft zu befragen. Herr Pfundstein erläutert, dass aus dem Nicht-Erscheinen der Mitglieder keine Nachteile für die Vollversammlung entstehen. Herr Ermtraud schlägt vor, dass die Bürgermeister der Mitgliedskommunen sich dem Thema annehmen, Personen anzusprechen, ob ggf. Nachfolger Mitglied der LAG werden möchten.

Es gehen keine weiteren Rückfragen ein.

Beschluss:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr beschließt unter Vorbehalt der Genehmigung der ADD und ELER-Verwaltungsbehörde die mit der Einladung als Vorlage verschickten Änderungen der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden zudem zu Anpassungen des Entwurfs der Geschäftsordnung ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben der ADD notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:



Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

TOP 8: Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplans

Frau Schäfer erläutert, dass bereits zu Beginn der Förderperiode ein Aktions- und Kommunikationsplan aufgestellt wurde. Darin sind jedoch lediglich die Kosten bis zum 31.12.2025 konkret veranschlagt. Da die Kosten, welche gemeinsam mit den Kosten des Regionalmanagements beantragt wurden, bereits bis zum 30.06.2028 bewilligt sind, ist eine Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplans für die zweite Hälfte der Förderperiode notwendig.

Frau Schäfer stellt die vorgeschlagenen Inhalte für die Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplans vor.

Frau Schäfer greift die Ergebnisse des Zwischenevaluierungsworkshops auf und erläutert, wie sich die Ergebnisse in der Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplanes wiederfinden.

Herr Bors greift ebenfalls den Zwischenevaluierungsworkshop auf und schlägt vor, die eventuelle Anschaffung eines Roll-ups und eines Messestandes als Zeichen für die Weiterarbeit der LAG über die Förderperiode hinaus zu nutzen. Herr Ermtraud unterstreicht dies.

Es gehen keine weiteren Anmerkungen oder Rückfragen ein.

Beschluss:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr beschließt die Fortschreibung des Aktions- und Kommunikationsplans der LAG Rhein-Ahr für die Laufzeit vom 01.01.2026 bis zum 30.06.2028 wie in der Sitzung am 09.02.2026 vorgestellt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %



TOP 9: Zwischenevaluierung

Herr Ermtraud, Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr, bedankt sich einführend bei den Teilnehmenden des Workshops, der vor Beginn der Sitzung stattgefunden hat.

Herr Pfundstein erläutert daraufhin, dass neben der Zwischenevaluierung auch eine Abschlussevaluierung der LAG Rhein-Wied für die Förderperiode 2014-2020 bis zum Jahresende 2025 angefertigt werden musste. Herr Pfundstein stellt die Inhalte dieser Abschlussevaluierung vor. Die Darstellung der Inhalte können den Presentationsfolien (Anlage 3) entnommen werden.

Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 1:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr nimmt die Inhalte der Abschlussevaluierung der LAG Rhein-Wied zur Kenntnis.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 13 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

Frau Schäfer stellt die Ergebnisse des Zwischenevaluierungsworkshops vor. Die Darstellung der Inhalte können dem Fotoprotokoll (Anlage 5) entnommen werden.

Herr Ermtraud bedankt sich noch einmal für die Teilnahme am Workshop und dankt entra für die Vorbereitung und Moderation.

Es gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 2:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr nimmt die Ergebnisse der Zwischenevaluierung zur Kenntnis.“

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden damit beauftragt, den entsprechenden Bericht zur Zwischenevaluierung zu erstellen und einzureichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 13 / 0 / 0



	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	13	6	3	4
	100 %	46 %	23 %	31 %

TOP 10: Sonstiges

Herr Pfundstein erläutert, welche Förderaufrufe aktuell laufen und für die Zukunft bereits beschlossen sind und weist auf die geplanten Sitzungstermine sowie auf weitere Termine im Jahr 2026 hin.

Frau Schäfer informiert über eine Anfrage der organisierenden LAGn des Eifel-Ardennen-Forums zur Teilnahme der LAG Rhein-Ahr. Die Teilnahme und Vorstellung von Projekten aus der LAG Rhein-Ahr wird von den Teilnehmenden der Sitzung begrüßt. Das Eifel-Ardennen-Forum wird am 26.09.2026 am Nürburgring stattfinden. Genauere Informationen werden folgen.

Außerdem gibt Herr Pfundstein einen Überblick über den aktuellen und den zu erwartenden Mittelabruf vor dem Hintergrund der angekündigten Leistungsüberprüfung der rheinland-pfälzischen LAGn.

Frau Schäfer sensibilisiert die Mitglieder der LAG bezüglich der Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit und bittet um die Mithilfe durch das Zusenden von Fotos o.ä. zu LEADER-relevanten Themen.

Es gehen keine Rückfragen ein und es werden keine weiteren Themen angesprochen.

Herr Ermtraud bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:17 Uhr.

Bad Honningen, den 09.02.26

Bürgermeister Jan Ermtraud

Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr

Bad Honningen, den 09.02.26

Ronja Schäfer

Protokollführung



Anlage 1: Anwesenheitsliste

Nr.	Name <i>ggf. Name Vertreter:in</i>	Institution	Anwesend
Öffentlich			
1	Becker, Frank	Bürgermeister VG Linz am Rhein	
2	Betzing, Stefan	Bürgermeister OG Dattenberg	
3	Bors, Marc	Wirtschaftsförderung vfr. Remagen	x
4	Caspers, Marcel <i>Kaiser, Gerd</i>	Bürgermeister VG Bad Breisig <i>Beigeordneter</i>	x
5	Ermtraud, Jan	Bürgermeister VG Bad Hönningen	x
6	Fehr, Karsten	Bürgermeister VG Unkel	
7	Geron, Andreas	Bürgermeister vfr. Sinzig	x
8	Göbel, Oliver	Wirtschaftsförderung vfr. Sinzig	x
9	Görden, Sarah	Jugendpflege Linz am Rhein	
10	Ingendahl, Björn <i>Georgi, Andrea</i>	Bürgermeister vfr. Remagen <i>1. Beigeordnete</i>	x
11	Remus, Michael	Büroleitung VG Bad Hönningen	x
12	Schröer, Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	x
13	Zimmermann, Esther	Römertherme	
14	Thelen, Roland	Bürgermeister OG Rheinbreitbach	
15	Friedsam, Reiner	Ortsvorsteher vfr. Sinzig	
Wirtschafts- und Sozialpartner			
16	Dötsch, Rolf	Seniorenheim Linz am Rhein	
17	Fischer, Markus	Sparkasse Neuwied	x
18	Freiholz, Melanie	Grundschule Linz am Rhein	
19	Glaser, Sabine	Interessengemeinschaft Oberwinter	
20	Göttes, Diana	Rheinwaldheim Ev. Altenhilfe	x
21	Greiner, Walburga	Weltladen Remagen-Sinzig	x
22	Lembke, Sabine	BUND	
23	Scheinpflug, Jörg	De Coda GmbH, Rheinbreitbach	



24	Schilling, David	Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Brohl-Lützing	
25	Schmitz, Reiner W.	WEG-Hausverwaltung Bad Honningen	
26	Seyffert, Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft GmbH	
27	Weckmüller, Heiko	Rhein Ahr Campus	
Zivil			
28	Cremer, Sascha	Feuerwehr, Waldorf	x
29	Frericks, Julia	Engagierte Bürgerin	
30	Gerullis, Dirk	Engagierter Bürger	
31	Gossler, Barbara	Engagierte Bürgerin	
32	Günther, Niklas	Jugendbeirat, Stadt Remagen	
33	Hildegard, Sebastian	"Rheinkommen"	
34	Jedele, Stefan	Mittelrheinwein e.V.	x
35	Koffer, Hans Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Franken	
36	Owczarczak, Dajana	Engagierte Bürgerin	
37	Roth, Anica	Engagierte Bürgerin	x
38	Schreyer, Gerold	Zukunft Bad Bodendorf	
39	Seiler-Rehling, Bernd	Engagierter Bürger	
40	Walter, Wolfgang	Seniorenbeirat, VG Linz am Rhein	
41	Weber-Lambert, Monika	Bürgerforum Sinzig	x
42	Winkelbach, Markus	Engagierter Bürger	
43	Ockenfels, Peter	Kath. Pfarreiengemeinschaft Remagen	



	Name <i>ggf. Name Vertreter:in</i>	Institution	Anwesend
--	---------------------------------------	-------------	----------

Beratende Mitglieder, nicht stimmberechtigt

	Freiher von Weichs, Clemens	Engagierter Bürger	
	Neitzert, Kristina	Romantischer Rhein e.V.	x
	Turck, Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	x
	Maier, Olaf	ADD	

Regionalmanagement/Geschäftsstelle, nicht stimmberechtigt

	Schüller, Margit	VG Bad Breisig	
	Schwarz, Luzie	VG Linz am Rhein	x
	Pfundstein, Nino	entra Regionalentwicklung GmbH	x
	Schäfer, Ronja	entra Regionalentwicklung GmbH	x



Anlage 2: Beschlussfassung (unter Veröffentlichungsvorbehalt)

Abkürzungen: j (ja), n (nein), e (enthalten), - (abwesend), n. a. (zur Abstimmung nicht im Raum/nimmt nicht an der Abstimmung teil)

Name	Ö	WiSo	Z	TOP 3	TOP 4.1	TOP 4.2	TOP 5	TOP 6.1	TOP 6.2	TOP 7	TOP 8	TOP 9.1	TOP 9.2
Becker, Frank	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betzing, Stefan	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bors, Marc	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Caspers, Marcel <i>Kaiser, Gerd</i>	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Ermtraud, Jan	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Fehr, Karsten	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geron, Andreas	X			n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Göbel, Oliver	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Görden, Sarah	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingendahl, Björn <i>Georgi, Andrea</i>	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Remus, Michael	X			n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Schröer, Irmgard	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Zimmermann, Esther	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thelen, Roland	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedsam, Reiner	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dötsch, Rolf		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischer, Markus		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Freiholz, Melanie		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glaser, Sabine		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Göttes, Diana		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Greiner, Walburga		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Lembke, Sabine		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheinpflug, Jörg		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schilling, David		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmitz, Reiner W.		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seyffert, Jörg		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weckmüller, Heiko		X		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Cremer, Sascha			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Frericks, Julia			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerullis, Dirk			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gossler, Barbara			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Günther, Niklas			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildegard, Sebastian			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jedele, Stefan			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Koffer, Hans Jürgen			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Owczarczak, Dajana			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roth, Anica			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Schreyer, Gerold			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seiler-Rehling, Bernd			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walter, Wolfgang			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weber-Lambert, Monika			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Winkelbach, Markus			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ockenfels, Peter			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0	j/13 n/0 e/0



Anlage 4: Indikativer Finanzplan

Finanzplatz LAG Rhein-Ahr, Stand: 31. Dezember 2025

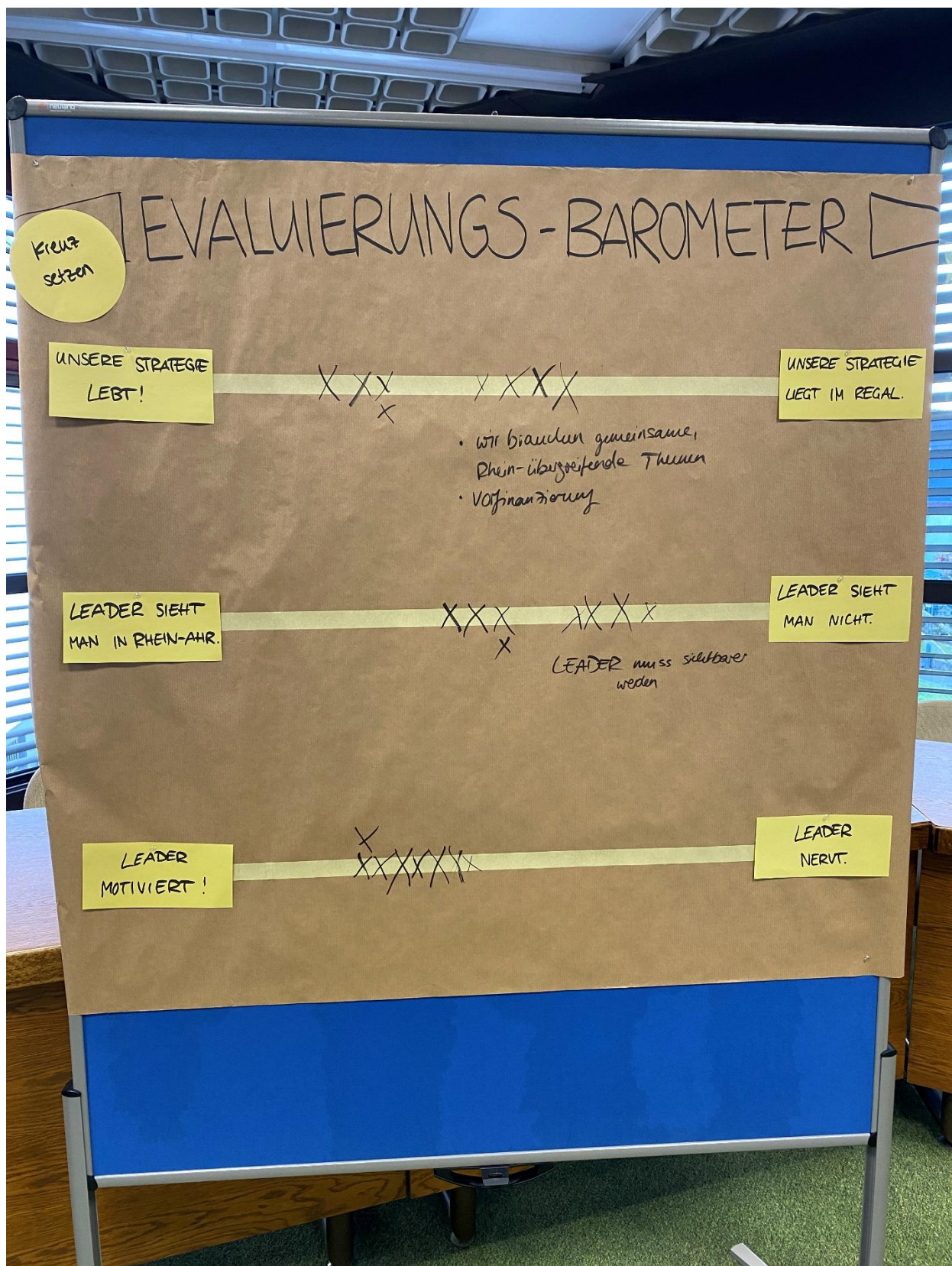
Mittelverteilung		ELER		Eigenmittel öffentlicher Zuwendungsempfänger		Projekt unabhängige kommunale Mittel		Land (Land/GAK)		Ehrenamtliche Bürgerprojekte		Öffentliche Mittel insgesamt		Private Mittel		Gesamtkosten	
Jahr	Anteil*	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist	soll	ist
2023	5%	103.298,28 €	- €	61.392,91 €	- €	11.852,65 €	- €	50.000,00 €	- €	- €	- €	226.543,84 €	- €	23.075,00 €	- €	249.618,84 €	- €
2024	17%	344.327,61 €	- €	204.643,03 €	- €	39.508,83 €	- €	106.666,67 €	- €	30.000,00 €	19.111,76 €	725.146,14 €	19.111,76 €	76.916,67 €	- €	802.062,81 €	19.111,76 €
2025	17%	344.327,61 €	243.226,75 €	204.643,03 €	102.173,05 €	39.508,83 €	- €	50.000,00 €	39.000,00 €	30.000,00 €	25.399,02 €	668.479,47 €	409.798,82 €	76.916,67 €	39.000,00 €	745.396,14 €	448.798,82 €
2026	17%	344.327,61 €	- €	204.643,03 €	- €	39.508,83 €	- €	50.000,00 €	- €	30.000,00 €	- €	668.479,47 €	- €	76.916,67 €	- €	745.396,14 €	- €
2027	17%	344.327,61 €	- €	204.643,03 €	- €	39.508,83 €	- €	50.000,00 €	- €	30.000,00 €	- €	668.479,47 €	- €	76.916,67 €	- €	745.396,14 €	- €
2028	17%	344.327,61 €	- €	204.643,03 €	- €	39.508,83 €	- €	50.000,00 €	- €	30.000,00 €	- €	668.479,47 €	- €	76.916,67 €	- €	745.396,14 €	- €
2029	12%	241.029,33 €	- €	143.250,12 €	- €	27.656,18 €	- €	50.000,00 €	- €	30.000,00 €	- €	491.935,63 €	- €	53.841,67 €	- €	545.777,30 €	- €
Gesamtsumme	100%	2.065.965,65 €	243.226,75 €	1.227.858,21 €	102.173,05 €	237.053,00 €	- €	406.666,67 €	39.000,00 €	180.000,00 €	44.510,78 €	4.117.543,53 €	428.910,58 €	461.500,00 €	39.000,00 €	4.579.043,53 €	467.910,58 €

Zusammen- setzung 2023		ELER		Eigenmittel öffentlicher Zuwendungsempfänger		Projekt unabhängige kommunale Mittel		Land (Land/GAK)		Ehrenamtliche Bürgerprojekte		Öffentliche Mittel insgesamt		Private Mittel		Gesamtkosten	
	RM											- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
			- €		- €		- €		- €	0,00 €		- €	- €		- €	- €	- €

Zusammen- setzung 2024		ELER		Eigenmittel öffentlicher Zuwendungsempfänger		Projekt unabhängige kommunale Mittel		Land (Land/GAK)		Ehrenamtliche Bürgerprojekte		Öffentliche Mittel insgesamt		Private Mittel		Gesamtkosten	
	RM											- €	- €			- €	- €
	EBP 2025									19.111,76 €		19.111,76 €				19.111,76 €	
												- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
												- €	- €			- €	- €
			- €		- €		- €		- €	19.111,76 €		19.111,76 €			- €	19.111,76 €	

Zusammen- setzung 2025		ELER		Eigenmittel öffentlicher Zuwendungsempfänger		Projekt unabhängige kommunale Mittel		Land (Land/GAK)		Ehrenamtliche Bürgerprojekte		Öffentliche Mittel insgesamt		Private Mittel		Gesamtkosten	
	RM	192.892,43 €		64.297,48 €								257.189,91 €				257.189,91 €	
	Endstation Kalen	50.334,32 €		37.875,57 €								88.209,89 €				88.209,89 €	
	Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegeflugs						39.000,00 €					39.000,00 €		39.000,00 €		78.000,00 €	
	EBP 2024									5.399,02 €		5.399,02 €				5.399,02 €	
	EBP 2025									20.000,00 €		20.000,00 €				20.000,00 €	
		243.226,75 €		102.173,05 €		- €	39.000,00 €		25.399,02 €			409.798,82 €		39.000,00 €		448.798,82 €	

Anlage 5: Fotoprotokoll des Evaluierungsworkshops



AKTIVITÄTEN

FÜR DAS NETZWERK
und darüber hinaus

DAS HAT BISHER STATTEGEFUNDEN:

- 1 Exkursion innerhalb der Region
- 2 Informationsveranstaltungen zu Fördermöglichkeiten, Schwerpunkt LEADER; digital
- 4 Informationsveranstaltungen zu Fördermöglichkeiten, Schwerpunkt Ehrenamtliche Bürgerprojekte; vor Ort

IDEEN FÜR WEITERE AKTIVITÄTEN ODER VERANSTALTUNGSFORMATE

einfach auf das Papier schreiben

- Vernetzungsveranstaltung ~~in~~ ~~Satz~~ für Vereine

AN WELCHEN DER FOLGENDEN AKTIVITÄTEN WÜRDEN SIE IN DEN KOMMENDEN JAHREN TEILNEHMEN?

- ▷ Exkursion innerhalb der Region
 - ▷ Exkursion außerhalb der Region (DE)
 - ▷ internationale Exkursion
 - ▷ Fachveranstaltung zu Inhalten der ULE (bspw. Ehrenamt, alternative Mobilitätsangebote etc.)
 - ▷ Arbeitsgruppen
 - ▷ Präsentation von umgesetzten Projekten (bspw. als Markt der Möglichkeiten)
- Abschlussbroschüre
Presse-Einladung

Punkte kleben

KOMMUNIKATION und SICHTBARKEIT

einfach auf das Papier schreiben

WELCHE PROJEKTE ODER PROJEKTARTEN EIGNEN SICH BESONDERS GUT FÜR DIE AUßERDARSTELLUNG?

Projekte, die möglichst viel aus der Bevölkerung zugun kommen
EBP's
Projekte mit regionaler (kleinräumiger) Ausstrahlung
Innovative oder zumindest für die Region neue Projekte

Menschen sollten die Mitglieder (mehr) auf dem Schirm haben
↳ Ansprechpartner

- Ergebnisse der Auswahlitzungen

WELCHE ASPEKTE DER GEMEINENARBEIT SOLLTEN SICHTBARER WERDEN?

vermutlich sehr oft ohne es zu wissen
kurz und zu lang Propaganda
Flyer-Postage (Info)
Social Media stärker nutzen

WO BEGEGNEN MENSCHEN LEADER "NEBENBEI"?

